



Rohbau der Kreisbau fertig

Rohbau der Kreisbau fertig
Auf dem ehemaligen Edelmann-Areal entstehen 22 neue Mietwohnungen in Heidenheim (jm). Der attraktive Mietwohnungsbau in der Stadt Heidenheim kommt kräftig voran. Auf dem ehemaligen Edelmann-Areal in der Römerstraße hat die Kreisbaugesellschaft Heidenheim mittlerweile den Rohbau für zwei neue KfW-Energieeffizienzhäuser 70 erstellt und mit dem Innenausbau begonnen. Bis August 2013 entstehen hier insgesamt 22 barrierearme Wohnungen. Die Maßnahme der Kreisbau ist das erste größere Investitionsprojekt in Mietwohnungen im Stadtgebiet Heidenheim seit dem die GBH an die Gagfah verkauft wurde. Mittlerweile sind insgesamt 2,4 Millionen Euro der Gesamtinvestitionssumme von vier Millionen Euro verbaut und nicht nur vom Budget her, liegt das Projekt voll im Plan. "Durch die guten Sommermonate haben wir im Zeitplan die Bauzeitverzögerung aus dem Winter voll aufholen können", freut sich Kreisbau-Geschäftsführer Wilfried Haut, der die neuen Mietwohnungen von der Heinrich Hebel Wohnbau GmbH schlüsselfertig erstellen lässt. Mittlerweile sind auch die Dacharbeiten komplett abgeschlossen, innen beginnt bereits die Rohinstallation für Heizung, Sanitär und Elektro. "Mit unserem Projekt bieten wir in Heidenheim einen modernen, barrierearmen und energieeffizienten Wohnraum in attraktiver Lage mitten in der Stadt an. Diese Kombination kommt auf dem Markt sehr gut an, wie die hohe Mietnachfrage beweist", so Haut. In den Neubauten der Kreisbau auf dem ehemaligen Edelmann-Areal entstehen jeweils neun Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen, vier Penthouse-Wohnungen, 22 Tiefgaragen- und sechs oberirdische Stellplätze. Die Zweizimmer-Wohnungen sind bis zu 65 m2 und die Dreizimmer-Wohnungen bis zu 100 m2 groß. Alle Wohnungen sind großzügig zugeschnitten und barrierearm. Die Kreisbaugesellschaft Heidenheim mit Sitz in Giengen ist der einzige große Investor im Landkreis Heidenheim, der Mietwohnungen baut. Und erstmals überhaupt nimmt die Kreisbau ein Mietprojekt in der Stadt Heidenheim in Angriff. In der Vergangenheit hatte sie sich aufgrund eines Gentlemen Agreements mit der Heidenheimer Wohnungsbaugesellschaft GBH aus den Baugeschäften in der Kreisstadt heraus gehalten und sich voll auf den Landkreis fokussiert. "Durch den Verkauf der GBH an den Immobilienkonzern Gagfah ist auf dem Heidenheimer Wohnungsmarkt allerdings regelrecht ein Vakuum entstanden, denn es wurde zuletzt kaum noch neuer Mietwohnraum in Heidenheim gebaut. Diese Lücke schließen wir jetzt", sagt Haut. "Finanziell gehen wir auch bei diesem Projekt kein Risiko ein. Wir liegen mit den Kosten völlig im geplanten Rahmen und die hohe Nachfrage beweist, dass wir wieder einmal das richtige Projekt zum richtigen Zeitpunkt angepackt haben", erklärt Prokurist Hans-Jürgen Kling. Dieses Handeln mit Weitblick entspreche genau der Philosophie des Unternehmens: "Die Kreisbau denkt immer einen Schritt voraus. Mit Blick auf die demografische Entwicklung der Bevölkerung wird es auch in der Stadt Heidenheim immer wichtiger, zentrumsnahe und barrierearme Mietwohnungen anzubieten. Dies ermöglicht es auch älteren Menschen, lange in ihrem eigenen Haushalt zu leben", so Wilfried Haut. Info: Kreisbau Gesellschaft Heidenheim, Burgstraße 30, 89537 Giengen, Telefon 0173 9638389 (Geschäftsführer), info@kreisbau.de, www.kreisbau.de
Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Fon: 08331/99188-0
info@jensen-media.de
www.jensen-media.de


Pressekontakt

Kreisbaugesellschaft Heidenheim

89537 Giengen

Firmenkontakt

Kreisbaugesellschaft Heidenheim

89537 Giengen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage